



PORSCHE

24 Hours of Spa 2017 – Super Pole

Porsche 911 GT3 R erobert zweite Startreihe in Spa-Francorchamps

Stuttgart. Der Porsche 911 GT3 R vom KÜS Team75 Bernhard geht beim Langstreckenklassiker Spa-Francorchamps vom vierten Startplatz aus ins Rennen. Lokalhelder Laurens Vanthoor (Belgien) fuhr am Freitag bei der hartumkämpften Super Pole, dem finalen Qualifying der besten 20 Fahrzeuge, mit 2:17.674 Minuten die viertschnellste Rundenzeit. In dem ausgeglichenen Feld zeigte sich der 500 PS starke Elfer mit der Nummer 117, in dem auch Kévin Estre (Frankreich) und Michael Christensen (Dänemark) am Steuer sitzen, gegenüber dem Zeittraining am Donnerstag noch einmal verbessert und geht optimal vorbereitet in die 24 Hours of Spa 2017.

Der Porsche 911 GT3 R vom Team Herberth Motorsport mit der Nummer 912 verpasste die Qualifikation zur Super Pole nur knapp. Porsche Young Professional Mathieu Jaminet (Frankreich) war zusammen mit seinen Teamkollegen Sven Müller, Ralf Bohn (beide Deutschland) sowie Daniel Allemann (Schweiz) jedoch Zweitschnellster im Zeittraining bei der Pro-Am-Wertung und hat in dieser Kategorie beste Aussichten auf einen Podiumsplatz.

Mit dem zweiten Porsche 911 GT3 R liegt das Team Herberth Motorsport in der Wertungsklasse Pro-Am nach dem Qualifying auf Platz neun. Wegen der geringen Zeitabstände gehen auch Marc Lieb, Alfred und Robert Renauer sowie Jürgen Häring (alle Deutschland) optimistisch beim Traditionsrennen in Belgien an den Start.

An den 24 Hours of Spa 2017 nehmen am Samstag um 16.30 Uhr 215 Piloten mit 63 Fahrzeugen teil.

Stimmen zur Super Pole

Timo Bernhard, Teambesitzer KÜS Team75 Bernhard: „Ich bin sehr zufrieden, bei unserem ersten 24-Stunden-Rennen in der zweiten Startreihe zu stehen. Das ganze Team hat einen Super-Job gemacht. Laurens ist bei der Super Pole toll gefahren, Michael und Kévin haben im Qualifying viel für die Fahrzeug-Optimierung getan. Jetzt müssen wir in den Rennmodus umschalten, die harte Arbeit steht uns noch bevor.“

Laurens Vanthoor (911 GT3 R #117): „Ich bin total zufrieden. Das ganze Team hat toll gearbeitet und die zweite Startreihe ist eine gute Ausgangsposition für das Rennen. Im Qualifying hatten wir bisher immer viel Verkehr. Wenn wir aber eine freie Runde haben, sind wir sehr schnell. Das hat man heute gesehen.“

Michael Christensen (911 GT3 R #117): „Das war eine tolle Performance von Laurens und dem gesamten Team. Wir wollten im Qualifying pushen, um so weit vorn wie möglich starten zu können. Laurens hat dann auch alles aus dem Auto herausgeholt, jetzt schauen wir auf das Rennen.“

Kévin Estre (911 GT3 R #117): „Unser Ziel war es, unter die Top Ten zu fahren. Laurens hat dann eine Super-Runde hingelegt. Jetzt müssen wir zeigen, dass wir diese Leistung auch 24 Stunden lang im Rennen bringen können.“

Ergebnis Super Pole

Pro-Kategorie

1. Fisichella/Cioci/Calado, (ITA/ITA/GBR), Ferrari GT3, 2:17.390 Minuten

2. Bortolotti/Engelhart/Caldarelli, (ITA/DEU/ITA), Lamborghini Huracan GT3, +0,057 Sekunden
3. de Philippi/Mies/Vervisch (USA/DEU/BEL), Audi R8 LMS, +0,240 Sekunden
4. Estre/Christensen/Vanthoor (FRA/DNK/BEL), Porsche GT3 R, +0,284 Sekunden
5. Al Harthy/Yoluc/Adam/Hankey (OMA/GBR/GBR/GBR), Aston Martin V12 GT3, +0,284 Sekunden

Pro-Am-Kategorie

1. Al Harthy/Yoluc/Adam/Hankey (OMA/GBR/GBR/GBR), Aston Martin V12 GT3, 2:17.674 Minuten
2. Allemann/Bohn/Müller/Jaminet, (CHE/DEU/DEU/FRAU), Porsche GT3 R, + 1,469 Sekunden
3. Fleming, Leventis, Williamson/Webb, (GBR/GBR/GBR/GBR), McLaren 650 S GT3, + 1,545 Sekunden
9. Häring/Renauer/Renauer/Lieb, (DEU/DEU/DEU/DEU), Porsche GT3 R, + 1,981 Sekunden

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und der Media Guide zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

